

Die Biotonne ist da! (14-tägige Leerung)



Seit August 2024 wurde die Biotonne auch in der Region Hannover eingeführt und damit das Abfuhrsystem im gesamten Gebiet vereinheitlicht. Eine Wahlfreiheit entfällt. Je nach Größe der Tonne fallen gemäß Satzung der aha unterschiedliche Gebühren an, die über die Betriebskostenabrechnung abgerechnet werden. **Kein Plastik oder Essensreste in die Biotonne:** Tabu für die Biotonne sind alle Plastiktüten (z.B. vom Gemüseeinkauf). Sie verrotten nicht schnell genug und es bleiben winzige Reste im Kompost. Ebenfalls tabu: Rohe oder gekochte tierische Essensreste.

Was gehört in den Biomüll?	Was gehört nicht rein?	So holen Sie das Beste raus:
- Obst- und Gemüsereste (ungekocht) ✓ - Tee- und Kaffeefilter, Eierschalen ✓ - Küchentücher aus Papier ✓ - Blumen- und Pflanzenreste ✓ - Baum-, Strauch-, Hecken- und Rasenschnitt ✓ - Laub und Wildkräuter („Unkraut“) ✓	- Dinge aus Kunststoff ✗ - Bioplastik ✗ - Essensreste (gekocht) ✗ - Windeln ✗ - Tierstreu ✗ - Behandeltes Holz, Asche ✗ - Erde, Sand, Kies, Steine ✗	Sammeln Sie Ihren Biomüll in Papiertüten, erhältlich in Märkten und Drogerien. Keine Plastiktüten in den Biomüll! Sie müssen aufwendig aussortiert werden. Oder landen als Mikroplastik in der Natur. Vermeiden Sie Bioplastiktüten. Sie werden oft nur teilweise abgebaut und der Prozess dauert viel zu lang für Kompostieranlagen.

JA

Das gehört in die Biotonne!

- Obst- und Gemüseschalen
- Kaffeesatz und Teefilter
- Eier- und Nusschalen
- Blätter, Topfpflanzen, Schnittblumen
- Gartenabfälle in kleinen Mengen
- Blätter, Blumen, Strauchschnitt
- Speisereste (nur pflanzlich)

NEIN

Das gehört **nicht** in die Biotonne!

- Plastiktüten und Verpackungen aus Plastik
- Glas
- Restmüll
- Hygieneartikel, z. B. Windeln, Binden
- Tierstreu, Kehrlicht, Asche, Zigaretten
- Fisch, Fleisch, Knochen